



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Mai, auch Wonnemonat genannt, steht allgemein für den Beginn der wärmeren Jahreszeit und damit auch für mehr Sonne, langsam wärmere Abende und somit für viele Dinge, die wir im Winterhalbjahr vermisst haben.

Die blühenden Bäume und die Blumen sowie das leuchtende Gelb der Rapsfelder zeigen an, dass das Signal in der Natur auf Lebensfreude gestellt ist. Auch ich empfinde eine positive Stimmung, wenn die Sonne scheint und alles ringsherum grünt und blüht.

Mal wieder die Angel auswerfen, Fahrrad fahren oder im Garten werkeln, jeder hat etwas, worauf er sich lange gefreut hat. Vielleicht haben Sie auch schon den Sommerurlaub im Blick, Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude.

Egal ob Sie verreisen oder den Urlaub zu Hause verbringen, die Hauptsache ist, sich mal Zeit für die Dinge zu nehmen, die man gern macht.

Die Kirschblütenwanderung, die der Tourismusverband Borna und Kohrener Land jährlich veranstaltet, hatte auch dieses Jahr wieder viele Wanderungen und Veranstaltungen im Angebot. Dabei lernt man die Region einmal aus einem anderen Blickwinkel kennen.

Dieses Jahr sind meine Frau und ich auf die Wanderung unter dem Motto „Alles fließt“ gegangen. 19 Kilometer, Start Burg Gnandstein. Dass es an dem Sonntag so

sehr geregnet hat, dass „Alles fließt“ eine ganz andere Bedeutung bekam, war nicht die Schuld der Veranstalter.

Wir haben trotzdem alle durchgehalten und uns vorgenommen, die Tour oder zumindest Teile davon bei schönerem Wetter noch einmal zu gehen. Das Gute liegt manchmal so nah, man muss es nur sehen wollen. Für eine kleine Auszeit muss man keine weiten Wege auf sich nehmen.

Auch die neu entstandenen Seen in unserer ehemaligen Kohleregion sind einen Ausflug wert. Am Ende muss man es nur tun.

Mit dem Städtebauprogramm geht es weiter, auch wenn nach außen noch nichts sichtbar ist. Im Mai sind die Bietergespräche für die Fachplanungen Oberschule. Eine Planung für die Freilichtbühne wird ausgeschrieben und wir haben auch die Pleißenbrücke im Blick.

An der Stelle möchte ich erst einmal beruhigen. An den Gerüchten, wonach die Brücke demnächst abgerissen wird, ist natürlich nichts. Ich weiß auch gar nicht, woher sowas immer kommt und wer sich das ausdenkt.

Wir warten auch immer noch auf den Fördermittelbescheid für die grundlegende Erneuerung des Spielplatzes am Rodelberg und ich hoffe auf Umsetzung spätestens im Sommer.

Mir geht auch manches nicht schnell genug, allerdings steckt da auch viel Arbeit

dahinter und viel Bürokratie. Danke an der Stelle an alle, die daran arbeiten. Viel zu tun und man sieht am Ende des Tages kein greifbares Ergebnis. Das kannte ich aus dem Handwerk anders.

Irgendwas ist immer, hat mal einer gesagt und er hatte recht. Wichtig ist, dranzubleiben und sich nicht entmutigen zu lassen.

Das gilt für uns wie für Sie. Wenn es mal schwer ist, braucht man etwas, was einen auffängt. Das kann die Familie sein, ein Hobby oder ein Haustier. Wichtig ist, sich Ankerpunkte zu setzen an denen man festmachen kann, wenn der Gegenwind mal zu stark zu werden droht. Beruflich oder privat.

Ich wünsche Ihnen allzeit einen sicheren Hafen, aus dem Sie immer wieder zu neuen Ufern aufbrechen können. Ich freue mich schon auf den Sommer mit vielen Veranstaltungen und ruhigen Momenten in der Natur. Ob im Garten, am See oder dem Meer.

Zeit haben für die schönen Dinge im Leben.

Ich wünsche Ihnen einen wundervollen Monat Mai.

Ihr Bürgermeister

Jörg Zetzsche



Amtliche Bekanntmachungen

**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse
der 17. Sitzung des Technischen Ausschusses
der Stadt Regis-Breitingen vom 09.04.2026****Beschluss Nr. 01/17/2026 TA**

Das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bauantrag nach § 68 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO)
zum: Anbau Kaltwintergarten an bestehendes Einfamilienwohnhaus
AZ Bauordnungsamt: 2026-0145

**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse
der 17. Sitzung des Verwaltungsausschusses
der Stadt Regis-Breitingen vom 16.04.2026****Beschluss Nr. 01/17/2026 VA**

Der Annahme folgender Spenden / Schenkungen oder ähnlicher Zuwendungen aus dem Jahr 2026 für die Stadt Regis-Breitingen wird zugestimmt:

Aussteller*	Firma (Fa)/ Partei (P)/ Privat- person (PP)	Betrag in €	Jahr	Grund/Zweck	Vorlage schriftlicher Zustimmung zur Veröffent- lichung*
Feuerwehr- verein Regis- Breitingen	e.V.	132,70	2026	Rubber Kettlebell für FF Regis- Breitingen	Ja / S2026_14

*Eine Veröffentlichung einzelner Spender ist gemäß § 4 SächsDSG (Sächsisches Datenschutzgesetz) nur möglich, wenn die Spender der Veröffentlichungen ausdrücklich zugestimmt haben.

Beschluss Nr. 02/17/2026 VA

An die Firma Lehmann & Partner GmbH, Schwerborner Straße 1, 99086 Erfurt, wird der Auftrag zur Befahrung und Bewertung der Straßen incl. Radwege der Stadt Regis-Breitingen zu einem Preis von 31.392,20 € vergeben.

Dieser Auftrag gilt als Folgeauftrag zur Erstbefahrung und -bewertung im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012.

Zur Finanzierung wird eine außerplanmäßige Ausgabe auf dem

Konto 541001.443111 / 743111

Bezeichnung Gemeindefraßen. Gutachter- und Beratungskosten
in Höhe von 31.400 €

bewilligt.

Die Finanzierung erfolgt über

- Im Aufwand gegen das Ergebnis und in der Ausgabe gegen die Liquidität.

**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse
der 20. Sitzung des Stadtrates
der Stadt Regis-Breitingen vom 23.04.2026****Beschluss Nr. 01/20/2026 SR**

- Abwägung:** Der Stadtrat Regis-Breitingen würdigt die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aus der öffentlichen Auslegung vom 10.11.2025 bis 12.12.2025.

- Die Ergebnisse der Abwägung werden gem. beigefügter Abwägungstabelle (Anlage 1) beschlossen.

- Den Empfehlungen in der Abwägungstabelle wird gefolgt.
- Billigung:** Der Entwurf für den Bebauungsplan „Blumrodaer Straße, Regis“ in der 2. Fassung vom 10.04.2026 einschließlich Begründung und Umweltbericht werden vom Stadtrat gebilligt.
 - Erneute Auslegung:** Der Stadtrat beschließt gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB zur erneuten Auslegung
 - Gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 und Satz 3 BauGB wird bestimmt, dass die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme angemessen verkürzt wird.
 - Der Stadtrat beschließt daher die erneute verkürzte öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die erneute Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB.

Beschluss Nr. 02/20/2026 SR

Gemäß § 48 des Sächsischen Waldgesetzes (SächsWaldG) beschließt der Stadtrat der Stadt Regis-Breitingen den vorliegenden Wirtschaftsplan, Planjahr 2026, für den Körperschaftswald der Stadt Regis-Breitingen im Bereich des Staatsbetriebes Sachsenforst (Forstrevier Neuseenland).

**Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Gemeinde Regis-Breitingen
für das Jahr 2025****1. Kindertageseinrichtungen****1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat
(Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.146,79	488,35	305,86
erforderliche Sachkosten	312,04	132,88	62,18
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.458,83	612,23	386,04

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

**1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat
(Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	286,18	286,18		190,79
Elternbeitrag (ungekürzt)	317,01	172,29	172,29	102,80
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	855,64	162,76	162,76	74,45

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

Regis-Breitingen, 13.04.2026


Zetzsche
Bürgermeister

Die Stadtverwaltung informiert

Die Stadtverwaltung Regis-Breitingen
ist wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister:	Herr Zetzsche	
Sekretariat:	Frau Stangohr	7 18 0
	Fax	7 18 30
Hauptamt:		
Amtsleiterin:	Frau Steiniger	7 18 14
Einwohnermeldeamt	Frau Philipp-Hofmann	7 18 22
Ordnungsamt, Brandschutz-angelegenheiten, Soziales, Gewerbe	Herr Jaekel	7 18 19
Sachgebietsleiter Bauverwaltung	Frau Nippe-Schwaldt	7 18 18
Bauverwaltung, Friedhofsverwaltung	Frau Schmidt	7 18 21
Finanzen- und Liegenschaftsverwaltung:		
Amtsleiterin	Frau Krüger	7 18 23
Geschäftsbuchhaltung, Steuern	Frau Dreßel	7 18 25
Kasse	Frau Butke	7 18 24
Gebäude-, Liegenschafts-management, Bauhof	Frau Petschke	7 18 16
Öffnungszeiten:		
dienstags	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr	
donnerstags	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr	

Die Kasse informiert

Stadtkasse Regis-Breitingen
informiert

Die Stadtkasse macht darauf aufmerksam, dass folgende Abga-ben/Steuern fällig werden

NICHT
VERGESSEN!

15. Mai 2026

Grundsteuer

Gewerbesteuer

(II. Quartal)

(II. Quartal)



Die Abgabepflichtigen werden gebeten, die fälligen Steuern für das Jahr 2025 entsprechend dem zuletzt zugegangenen Bescheid zu den aktuellen Fälligkeiten auf das Konto der Stadt Regis-Breitingen

Deutsche Kreditbank Berlin
IBAN DE25 1203 0000 0018 0314 01
BIC BYLADEM1001

sofern Sie sich nicht für das Bankeinzugsverfahren (Abbuchungs-ermächtigung/ SEPA-Lastschriftmandat) entschieden haben, zu überweisen.

Maßgebend für die termingerechte Zahlung ist nicht das Datum Ihrer Überweisung, sondern das Datum des Zahlungseinganges bei der Stadtkasse. Bei verspäteter Zahlung sind wir verpflichtet, Mahngebühren,Auslagen und Säumniszuschläge zu erheben.

Die Mieten und Pachten sind zu den jeweiligen Fälligkeiten ge-mäß Miet- oder Pachtvertrages einzuzahlen. Bitte beachten Sie auch die Zahlung von **Umsatzsteuer** auf die Mietzahlungen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, das vergebene **Kassenzeichen** (vom jeweiligen Abgabenbescheid oben rechts) anzugeben, um Falschbuchungen zu vermeiden.

Bar- und EC-Kartenzahlungen sind im Rathaus bei Frau Butke (Tel. 034343/71824) zu den bekannten Öffnungszeiten in der Kasse möglich.

Bürgerpolizist Regis-Breitingen

Polizeihauptmeister Benito Bergander
Polizeistandort Kitzscher
Ernst-Schneller-Straße 1, 04567 Kitzscher
Tel.: 03433 7901-30

**Sprechzeiten im Rathaus Regis-Breitingen, Rathausstraße 25
Zimmer 3**

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr

Tel.: 034343 / 71820 oder Mobil: 0173 / 9618468
E-Mail: benito.bergander@polizei.sachsen.de

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich in dringenden Fällen bitte an das Polizeirevier Borna.

Tel.: 03433 2440 oder E-Mail: gs.pr-bn@polizei.sachsen.de

Das Einwohnermeldeamt informiert

Am 4. Juli 2026 beginnen die Sommerferien!

Bitte schauen Sie nach den Gültigkeiten Ihrer Reisedoku-mente.

Erfahrungsgemäß ist das Antragsaufkommen vor den Ferien sehr hoch, sodass kurzfristige Terminwünsche nicht immer zufrieden-stellend realisiert werden können.
Rechtzeitige Antragstellung ist darum dringend anzuraten!



Die Friedhofsverwaltung informiert

Standsicherheitsprüfung der Grabmale

Auf Grund der Unfallverhütungsvorschrift für Friedhöfe und Krematorien, VSG 4.7, der Gartenbau-Berufsgenossenschaft sind Grabmale in regelmäßigen Abständen nach der Frostperiode auf ihre Standsicherheit zu überprüfen.

Auf den Friedhöfen Regis, Breitingen und Ramsdorf wird diese Überprüfung in diesem Jahr in der Zeit vom **17.08.2026 bis 21.08.2026 durch den Friedhofswärter und einen Mitarbeiter des Bauhofes durchgeführt.**

Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigte, die bei der Prüfung des Grabmals zugegen sein möchten, möchten dies bitte **vorher** mit dem Friedhofswärter, Herrn Zucher (Tel. 0173 9397540), vereinbaren.

Grabmale, die sich als nicht standsicher erweisen, werden mit einem Aufkleber gekennzeichnet und die Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten durch die Friedhofsverwaltung angeschrieben.

Gleichzeitig wird während dieser Standsicherheitsprüfung die Einhaltung der Festlegungen der Friedhofssatzung auf den Friedhöfen kontrolliert. Auch hier erfolgt die Kennzeichnung der Grabstätten, an welchen Widersprüche zur Friedhofssatzung festgestellt wurden, mit einem Aufkleber.

Auskünfte hierzu erteilt die Friedhofsverwaltung bzw. der Friedhofswärter.

Umgestaltung Friedhöfe

Die Stadt Regis-Breitingen plant auf den Friedhöfen Regis und Breitingen eine neue Art der Gemeinschaftsanlagen in Form von 10er Urnengemeinschaftsanlagen mit und ohne Namensnennung, um die Friedhöfe umzugestalten, da immer mehr Grünflächen zum Vorschein kommen. Zudem werden noch Partnergräber mit Namensnennung auf beiden Friedhöfen angelegt.

Auf dem kommunalen Friedhof in Ramsdorf sollen zukünftig Partnergräber mit Namensnennung sowie Reihengräber mit und ohne Namensnennung angeboten werden.

Die Stadtverwaltung informiert

Spendenaufruf
des Bürgermeisters für die
Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir von der Freiwilligen Feuerwehr Ramsdorf sind das ganze Jahr über für Euch im Einsatz – und in diesem Jahr haben wir etwas Besonderes zu feiern:

Am 5. September 2026 findet unser Jubiläum anlässlich 112 Jahre Feuerwehr Ramsdorf statt!

Damit wir diesen Tag gemeinsam mit Euch zu einem richtig schönen Fest machen können, freuen wir uns über eine kleine Spende zur Unterstützung der Feierlichkeiten.

Wer möchte, wird in der GZ als Spender namentlich genannt.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Wir freuen uns darauf, am 5. September gemeinsam mit euch zu feiern!

Jane Knarr
Ortswehrleiterin

Der Bürgermeister bittet auf Initiative der **FREIWILLIGEN FEUERWEHR RAMSDORF** um **UNTERSTÜTZUNG** bei der Ausgestaltung des Jubiläums in Form von Spenden.

Die Stadtverwaltung informiert

Sie wollen spenden? So gehts:

- **in bar**
durch persönliche Abgabe bei Frau Butke in der Stadtkasse

oder

- **per Überweisung**
auf das Konto der Stadt Regis-Breitingen
Kreditinstitut: DKB Deutsche Kreditbank, Berlin
IBAN: DE25 1203 0000 0018 0314 01
BIC: BYLADEM1001
Verwendungszweck: Spende für Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf

➔ **WICHTIG: Ab sofort wird eine Veröffentlichung des Spendernamens nur auf ausdrücklichen Wunsch des Spenders erfolgen (siehe nachfolgenden Absatz – Veröffentlichung).**

Veröffentlichung

1. Datenschutzhinweis zur Annahme von Zuwendungen und Spenden
Die Stadt Regis-Breitingen nimmt den Schutz Ihrer Privatsphäre bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen. Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogene Daten verarbeiten, die wir zur Begründung und im Laufe des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses erheben.
2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung
Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um Zuwendungen (Geld- und Sachspenden) an die Stadt Regis-Breitingen formal annehmen und verarbeiten zu können. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten: Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e) und b) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), § 4 sächsisches Datenschutzgesetz (SächsDSG) i.V.m. § 73 Sächsische Gemeindeordnung (Sächs-GemO), §§ 51 ff. Abgabenordnung (AO) und § 50 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung (EStDV)
3. Art der personenbezogenen Daten sowie deren Verarbeitung
Für die Annahme und Abwicklung einer Zuwendung werden folgende Daten verarbeitet: vollständiger Name ggf. mit Anschrift des Zuwendungsgebers, Art, Umfang und Tag der Zuwendung und steuerbegünstigter Zweck nach §§ 51 ff. AO.
4. Empfänger, denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt werden
Ihre personenbezogenen Daten werden an Organisationseinheiten innerhalb der Stadt Regis-Breitingen übermittelt, wenn diese zur Erfüllung der dort angesiedelten Aufgaben benötigt werden. Dies betrifft u. a. die formale Annahme Ihrer Zuwendung in einer öffentlichen Sitzung (ab sofort) durch den Verwaltungsausschuss ggf. durch den Stadtrat der Stadt Regis-Breitingen. In regelmäßigen Abständen wird über den Umfang der formal angenommenen Zuwendungen in der gemeinsamen Zeitung berichtet.
5. Veröffentlichung der Zuwendung
Auf Wunsch und ***nach ausdrücklicher Einwilligung*** durch den Zuwendungsgeber kann dabei eine namentliche Veröffentlichung der Zuwendung erfolgen.
Hierzu benötigt die Stadt Regis-Breitingen eine ausdrücklich schriftliche Zustimmung über die Veröffentlichung – gern auch per Email an Frau Butke fraubutke@stadt-regis-breitingen.de.

Die Stadtbibliothek informiert

Bücherei-Öffnungszeiten:



Mai 2026

Samstag, 23.05.2026	10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 27.05.2026	15:00 bis 17:00 Uhr

Juni 2026

Samstag, 06.06.2026	10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 10.06.2026	15:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 20.06.2026	10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 24.06.2026	15:00 bis 17:00 Uhr

***Wir haben für jeden etwas im Angebot –
von spannend bis entspannend.
Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich
inspirieren.***

*Ihr ehrenamtliches Team der Bücherei Regis-Breitungen
Gerlinde Bachmann*

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Regis-Breitungen ist zum 01.07.2026 eine Stelle als

Sachbearbeiterin Einwohnermeldeamt / Gewerbeamt

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Führung des Melderegisters
- Anträge Führungszeugnisse und Auskünfte Gewerbezentralregister
- Bearbeitung von Personalausweis und Reisepassanträgen
- Bearbeitung melderechtlicher Vorgänge im Rahmen von Wahlen und Bürgerentscheiden (Wahlbehörde)
- Fundbüroaufgaben
- Archiv der Stadtverwaltung
- Gewerbewesen

Für die Erfüllung dieser Arbeitsaufgabe ist die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten/er oder eine vergleichbare Ausbildung sowie praktische Berufserfahrung erforderlich. Weiterhin erwarten wir sichere Kenntnisse in Word und Excel.

Von den Bewerbern/innen wird die Bereitschaft zur Qualifizierung vorausgesetzt. Die Bewerber/innen müssen im Besitz eines PKW- Führerscheins sein.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten sie bitte **bis zum 27.05.2026** an die Stadt Regis-Breitungen, Hauptamt Frau Steiniger, Rathausstr. 25 in 04565 Regis-Breitungen oder elektronisch an: frausteiniger@stadt-regis-breitungen.de .

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Zum Eingang der Bewerbungen erfolgt keine schriftliche Bestätigung.

Die Rücksendung der Unterlagen erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die Einwilligung entsprechend § 6 Abs. 1 DS-GVO (Datenschutzgrundverordnung) zur Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke der Verwendung für das Auswahlverfahren zur ausgeschriebenen Stelle. Einer Weitergabe der Daten an die Beteiligten des Auswahlverfahrens haben Sie damit zugestimmt.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Daten nach Ablauf von sechs Monaten gelöscht.

Tourenplan der
Fahrbibliothek 2026Gemeinde
Regis-Breitungen

Tour 10 | Dienstag

Ramsdorf

📍 Bushaltestelle | 18:00 – 18:30 Uhr

27.01. | 10.03. | 07.04. | 05.05. | 02.06. | 30.06. |

25.08. | 22.09. | 20.10. | 17.11. | 15.12.

Hier geht's zum Whats App-Kanal der
Fahrbibliothek:

AKTUELLER TOURENPLAN:
WWW.MEDIOTHEK-BORNA.DE/FB



Mediothek Borna
Hauptamt Frau Steiniger
04565 Borna
Tel 03453-201122
E-Mail: mediothek@borna.de

Historisches

Die bisher wenig beachtete Rolle unseres Ortsteiles Regis mit seiner vergangenen Burg für das Entstehen einer stabilen Landesherrschaft Sachsen – Teil 3

4. Die Burg Regis (Riguz) und die Urkundenlage dazu

Viele unserer hiesigen Ortsnamen wurden von den Alt-Siedelgebieten westlich der Saale von den Bauern, aber auch von Mönchen und den Reichsministerialen mitgebracht. (z. B. Breitingen aus dem Hessischen), was aber bei Regis (damals Riguz) nicht zutrifft. Ob Riguz slawischen Ursprungs ist, wird strittig diskutiert. Ein „Mitbringsel-Ortsname“ ist es bestimmt nicht. Lassen wir das aber offen, aber wenn die deutsche Besiedelung in unserem Gebiet schwerpunktmäßig im 12. Jahrhundert vollzogen wurde, der Bornaer Chronist Wolfram für das Jahr 946 eine Burg in Riguz in seiner Chronik erwähnt (leider ohne Nennung einer urkundlichen Quelle), liegt es sehr nahe, anzunehmen, dass es sich hier um eine slawische Burg am Anfang gehandelt hat, da wir wissen, dass die Besiedelung des Westelbegebietes im 5. bis 6. Jahrhundert nach Christus durch die Slawen erfolgt ist.

Wir haben oben gelesen, dass sich die Historiker einig darüber sind: Nach der Schlacht bei Lucka konnten sich die Wettiner vom Joch des Königs befreien und ihre Markgrafschaft Meißen wieder erstarken lassen. Eine wichtige Rolle dabei spielte auch die Tatsache, dass ab dieser Zeit in Deutschland das Erbfolge-Prinzip eingeführt wurde, d.h., die Landsmacht konnte vererbt werden und war somit gesichert. Anders sieht es aus mit Urkunden zu dem Geschehen während der Schlacht und für die Zeit danach. Zum Schlachtgeschehen ist überliefert: „Es soll ihnen glücken wie den Schwaben bei Lucken“. (Siehe Umschrift am Brunnen neben der Luckaer Kirche. Eine Urkunde dazu gibt es nicht).

Der Heimatforscher Jürgen Weißhorn (Borna) hat seine Recherchen zur Urkundenlage nach der Schlacht bei Lucka wie folgt zusammengefasst:

„Nach einer angeblich in Naumburg (Domstifter-Archiv) befindlichen Urkunde soll nach der Schlacht bei Lucka 1307 zwischen König Albrecht und den Markgrafen Friedrich und Diezmann auf der Burg Regis am 31. Mai 1307 ein Waffenstillstand geschlossen worden sein. So schreibt es auch Schumann 1821 und erneut 1840 die Sächsische Kirchengalerie.

Eine weitere Nachricht besagt, dass am 2. November 1307 nach einer auf der Burg Regis ausgestellten und im Staatsarchiv zu Altenburg vorhandenen Urkunde durch den König Albrecht dem Augustinerkloster zu Altenburg seine Besitzungen und späteren Erwerbungen bestätigt worden seien.“ Soweit Jürgen Weißhorn.

Über die Qualität dieser Urkunden werden wir noch erfahren.

Aber: Schon in den Jahren vor 1307 wurde hin und wieder auf der Burg Regis beurkundet. Dabei traten die Namen Albertus de Riguz oder Johann de Riguz auf.

Das heißt für mich, dass damals die Burg Regis eine relativ große Bedeutung gehabt haben muss. Warum ist man nicht nach der Schlacht auf die Burg (später Schloß) Altenburg gegangen? Sogar König Albrecht soll auf Burg Regis gewesen sein (s.o.). Würde ein Truchsess des Königs überhaupt auf die Idee kommen, einen Besuch des Königs auf einem unbedeutenden Ort, womöglich in einer Holzhütte vorzubereiten?

Warum haben die Markgrafen Friedrich und Diezmann als Sieger der Schlacht nicht verlangt, dass das Treffen auf ihrer damals schon als feste Burg bezeichnete Wettin stattfindet?

Die Antwort kann nur sein, dass unsere Burg Regis zwar keine aus Stein errichtete Anlage war, sondern aus mehreren Holzhäusern bestand, davon aber eines als Thing-Stätte fungierte. Die Burg muss eine flächenmäßig große Ausdehnung gehabt haben. Als Beispiel sehe ich die frühmittelalterliche Anlage in Tilleda/Vorharz. Ein Truchsess ist der Leiter der kaiserlich oder königlichen Hofhaltung.

Wir wissen aber, dass Urkunden oftmals verloren gegangen sind oder von Mönchen zu ihren Gunsten gefälscht wurden. Was in Altenburg bei den Augustinern nicht ungewöhnlich war.

Jürgen Weißhorn schreibt weiter: „Was die erste Urkunde betrifft, so ist zu bemerken, dass über einen angeblich zwischen König Albrecht und den Markgrafen Friedrich und Diezmann nach der Schlacht bei Lucka zu Regis geschlossenen Waffenstillstand sich keine Urkunde im Naumburger Domkapitel-Archiv befindet und auch nicht existieren dürfte, da über einen solchen Waffenstillstand nichts bekannt ist. Nach den Kaiserregesten Böhmers (Bemerkung des Verfassers: das sind Aufzeichnungen des Historikers Böhmer über die Wege der damaligen Kaiser und Könige mit ihren Trossen über die Lande, da die Könige noch keinen festen Regierungssitz hatten) befand sich am Tage der Schlacht bei Lucka (31. Mai 1307) König Albrecht in Frankfurt am Main. Die einzige Hindeutung auf die Schlacht bei Lucka im Naumburger Archiv befindet sich in einer Urkunde über die päpstliche Kollekte im Bistum vom 30. Mai 1320.

Etwas anders ist es mit der oben genannten 2. Urkunde des Königs, die wirklich ausgestellt ist und sich wohl erhalten im herzoglichen Staatsarchiv in Altenburg befindet. Hier steht geschrieben: Der römische König Albert nimmt das Augustiner- oder Berger-Kloster in seinen Schutz, bestätigt dessen Privilegien und eignet demselben verschiedene Güter zu (so auch Regis)“.

Pfarrer Mehlhose schreibt dazu: „Ob die Urkunde vom 10. November 1307, die König Albrecht in Regis erlassen haben soll, echt ist, wird bezweifelt; man sieht sie zum Teil als eine Fälschung der Augustiner zu Altenburg an, weil nach dem Itinerar König Albrecht um diese Zeit nicht hier gewilt, am 11. November war er in Landshut in Niederbayern. Es könnte aber ein Versehen vorliegen, dass das Jahr 1306 zu lesen ist, und da kann zeitlich der König hier gewesen sein.“

Wir sehen also, mit der Urkundenlage in unserem Fall ist es sehr kompliziert. Aber dessen ungeachtet nochmals die Feststellung: Der König Albrecht ist in Regis gewesen, ob nun im Mai oder November 1307 oder im November 1306 sei dahingestellt.

Ein König ist damals nie allein gereist, sein Tross umfasste bis zu 600 Menschen, und diese hatten die verschiedensten Aufgaben. Alle mussten an Ort und Stelle untergebracht und mit Lebensmitteln versorgt werden, und das manchmal über mehrere Wochen hinaus.

Das wiederum lässt nur den Schluss zu, dass unsere Burg Anfang des 14. Jahrhunderts so aufgestellt war, dass mehrere hundert Menschen, Material und auch Pferde ein Obdach fanden und von den Bauern der umliegenden Dörfer mit Nahrungsmitteln versorgt werden mussten.

5. Zusammenfassung / Schlussfolgerungen

- a) Trotz unklarer Nachrichtenlage kann festgestellt werden, dass unsere Burg, was den Ausbau betrifft, um das 13./14. Jahrhundert ihren Höhepunkt erreicht hatte.

Danach verfiel sie immer mehr an Bedeutung, wohl auch wegen dem desolaten Zustand der Holzbauten. Es war kein Kapital vorhanden, um feste Steinbauten zu errichten, so wie anderen Orts.

- b) Von den Historikern unbestritten ist die Bedeutung des Sieges der Wettiner über die königlichen Truppen für das Wiedererstarken der Markgrafschaft Meißen bis zum Kurfürstentum und späteren Königreich Sachsen.

„Das Gefecht bei Lucka bildete eine Wende in der seit 1291 dauernden Anstrengungen der Zentralgewalt (Kaiser), Meißen und das Osterland als erledigtes Reichslehen an sich zu ziehen.

Welchen Verlauf hätte wohl die meißnisch-sächsische Geschichte genommen, wenn Albrecht I. sein Projekt einer Ausdehnung der

Historisches

Habsburgischen Hausmacht auf Böhmen und Meißen gelungen wäre?“ (3)

Fest steht aber auch, dass damals nach einer militärischen Auseinandersetzung immer ein Schriftstück angefertigt wurde, schon um die neuen Besitzverhältnisse festzulegen. Unstrittig für mich ist dabei die wichtige Rolle unserer Burg mit den dortigen Burgmannen, die früher und später oftmals als Zeugen auftraten. Ob nun die Unterschrift des Königs im Mai 1307 oder November 1307 oder noch zu einem anderen Termin erfolgte, ist offen, aber muss meines Erachtens erfolgt sein, denn die Wettiner benötigten Sicherheit für ihr weiteres Handeln, was wir wissen, unmittelbar nach der Schlacht eingesetzt hat.

- c) Wie auch heute noch, legt immer der Gewinner den Ort der Unterzeichnung eines Abkommens, egal welcher Art, fest, Friedrich und Diezmann haben sich für die Burg Regis entschieden, weil doch angenommen werden kann, dass sich die Burgmänner von Regis an der Fehde bei Lucka beteiligt hatten. Auf die Burg Wettin zu gehen, war sicherlich zu zeitaufwändig. In Altenburg zu beurkunden erfolgte ebenso nicht, obwohl die Altenburger Augustiner unser Regis als ihr Eigentum betrachteten.
- Zu behaupten, dass unsere Burg eine wichtige Rolle gespielt hat bei der Entstehung bzw. Festigung der Markgrafschaft Meißen, später Land Sachsen, ist nicht falsch und wurde bisher viel zu wenig gewürdigt. So sollte man die quellenmäßig gesicherte Ersterwähnung von Stadt und Burg Regis im Jahre 1228 und den Vertrag von 1307 auf der Burg als Anlass nehmen, im Jahr 2028 eine große Feier durchzuführen unter der Überschrift:

Gesicherte Ersterwähnung der Stadt Regis (Riguz) mit Burg vor 800 Jahren.

- d) Durch die nach 1307 erfolgte territoriale Einigung konnte sich das Land sprunghaft entwickeln, der Silberschatz des Erzgebirges trug wesentlich dazu bei.
- Es begann nach jahrzehntelangen Auseinandersetzungen vor 1307 danach eine längerfristige Stabilisierung der meißnisch-/thüringischen Landesherrschaft, aber ohne Ober- und Niederlausitz. Friedrich IV., genannt der Streitbare, war ein kriegerischer, aber geschickter Herrscher. Er bekam 1423 die Kurwürde und stieg damit in den Kreis der sieben deutschen Kurfürsten auf.
- So entstanden auch das Rautenwappen und die Kurschwerter als Würdezeichen des Erzmarschalls des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation. Die Gefahr eines Unterganges des Sachsenlandes war beseitigt. Das verhinderte aber nicht den Verkauf der Burg Wettin stückweise ab ca. 1435 an andere Besitzer.



Skulptur Friedrichs mit dem markanten Hut des Kurfürsten, die im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts geschaffen wurde. Vom Kurfürsten ist tatsächlich kein zeitgenössisches Porträt erhalten geblieben.

- e) Natürlich spielte Wiprecht von Groitzsch eine große Rolle in vorstehender Geschichte, aber er war eben kein Wettiner. „Die Wettiner haben mit ihrem Sieg bei Lucka das konstante Sachsenum gesichert, auch mit etwas Glück.“ (2)

Die Begräbnisstätten der Wettiner

Konrad der Große † 1157	Petersberg bei Halle
Otto der Reiche † 1190	Kloster Altzella bei Nossen
Heinrich der Erlauchte † 1288	Kloster Altzella bei Nossen
Albrecht II. der Entartete † 1314	Marienkirche Erfurt
Friedrich der Gebissene † 1323	Katharinenkloster Eisenach, seit 1613 Schloßkirche Reinhardsbrunn
Friedrich der Ernsthafte † 1349	Kloster Altzella bei Nossen
Fridrich der Strenge † 1381	Kloster Altzella bei Nossen
Friedrich der Steitbare † 1428	Dom zu Meißen
Georg der Bärtige † 1539	Dom zu Meißen
Heinrich der Fromme † 1541	Dom zu Freiberg
Johann Georg IV. † 1694	Dom zu Freiberg
August der Starke † 1733	Katholische Hofkirche Dresden, jetzt Kathedrale
Friedrich August III. † 1932	Katholische Hofkirche Dresden, jetzt Kathedrale

Im Kloster Altzella bei Nossen wurden auch noch andere Adelsgeschlechter bestattet, unter anderen die Burggrafen von Dohna, Angehörige der Familien von Schönberg und vorn Borna.



Geschrieben von Steffen Dorer im Herbst 2024
Leicht überarbeiteter Text vom Dezember 2025

Quellenverzeichnis:

- (1) Geschichte der Sachsen – vom germanischen Stamm bis zum Freistaat von Gustav Niemetz, Oberlausitzer Verlag 2005
(2) Geschichte Sachsens, herausgegeben von Karl Czok, Verlag Hermann Böblaus Nachfolger, Weimar 1989
(3) Geschichte Sachsens von Frank-Lothar Kroll, Verlag C.H. Beck, 2014
(4) Die Sachsen – Schwertgenossen Sabsnòtas von Franz Kurowski, Weltbildverlag 1991

Die mit Anführungs- und Ausführungszeichen gekennzeichneten Zeilen sind wörtliche Übernahmen aus o.g. Quellen.

Kita Rasselbande Ramsdorf



Leipziger Land

SIE SUCHEN EINEN KRIPPEN- ODER KITAPLATZ?



.... DANN SIND SIE BEI UNS GOLDRICHTIG!

Unsere kleine familiäre Einrichtung bietet Ihren/m Kind/ern regelmäßige Ausflüge in die nahe gelegene Natur, wöchentliche Projektarbeiten sowie spezielle Treffen für die Vorschulkinder. Wir arbeiten mit altersgemischten Krippen-/Kindergartengruppen und freuen uns auf neue Mitspieler:innen! Neugierig geworden? – Dann kommen Sie doch gerne bei uns vorbei!

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Kita Rasselbande
Gasse 33 · 04565 Regis-Breitlingen OT Ramsdorf
Tel: 034492 2272
kita-rasselbande@awo-leipzigerland.de
www.awo-leipzigerland.de

Kita Rasselbande
Gasse 33 · 04565 Regis-Breitlingen OT Ramsdorf
Tel: 034492 2272
kita-rasselbande@awo-leipzigerland.de
www.awo-leipzigerland.de

Kita Rasselbande
Gasse 33 · 04565 Regis-Breitlingen OT Ramsdorf
Tel: 034492 2272
kita-rasselbande@awo-leipzigerland.de
www.awo-leipzigerland.de

Kita Rasselbande
Gasse 33 · 04565 Regis-Breitlingen OT Ramsdorf
Tel: 034492 2272
kita-rasselbande@awo-leipzigerland.de
www.awo-leipzigerland.de

Kita Rasselbande
Gasse 33 · 04565 Regis-Breitlingen OT Ramsdorf
Tel: 034492 2272
kita-rasselbande@awo-leipzigerland.de
www.awo-leipzigerland.de

Kita Rasselbande
Gasse 33 · 04565 Regis-Breitlingen OT Ramsdorf
Tel: 034492 2272
kita-rasselbande@awo-leipzigerland.de
www.awo-leipzigerland.de

Kita Rasselbande
Gasse 33 · 04565 Regis-Breitlingen OT Ramsdorf
Tel: 034492 2272
kita-rasselbande@awo-leipzigerland.de
www.awo-leipzigerland.de

Kita Waldknuffel
Kita Rasselbande
Gasse 33 · 04565 Regis-Breitlingen OT Ramsdorf
Tel: 034492 2272
kita-rasselbande@awo-leipzigerland.de
www.awo-leipzigerland.de

Kita Rasselbande
Gasse 33 · 04565 Regis-Breitlingen OT Ramsdorf
Tel: 034492 2272
kita-rasselbande@awo-leipzigerland.de
www.awo-leipzigerland.de

Kita Rasselbande
Gasse 33 · 04565 Regis-Breitlingen OT Ramsdorf
Tel: 034492 2272
kita-rasselbande@awo-leipzigerland.de
www.awo-leipzigerland.de

Freiwillige Feuerwehr Regis-Breitingen

Aktuelles



Am Samstag, den 18.04.2026, fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Zu Beginn begrüßte Ortswehrleiter Richard Arndt die anwesenden Kameraden und Kameradinnen aus Einsatzabteilung, Alters- und Ehrenabteilung und Jugendfeuerwehr, sowie die Gäste der Stadtverwaltung und der Ortsfeuerwehr Ramsdorf. Im Mittelpunkt der Versammlung stand der Jahresbericht der Wehrleitung. Dabei wurde deutlich, dass die Feuerwehr Regis-Breitingen im vergangenen Jahr erneut eine Vielzahl von Einsätzen bewältigen musste, von Brandeinsätzen über technische Hilfeleistungen bis hin zu überörtlichen Unterstützungen beispielsweise beim Waldbrand in der Gohrschheide. Neben den Einsätzen fanden auch wieder Lehrgänge und Ausbildungsdienste statt. Ein weiterer wichtiger Punkt der Versammlung war die Entwicklung der technischen Ausstattung. Die Feuerwehr verfügt inzwischen über moderne Einsatzmittel, darunter zwei Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge, ein Einsatzleitwagen mit Drohnentechnik, ein Notstromanhänger sowie ein Rettungsboot. Diese Investitionen tragen maßgeblich zur Effizienz und Sicherheit der Einsätze bei. Dafür gilt ein Dank der Stadtverwaltung für die sehr wertschätzende Ausstattung und Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Traditionell bildeten Ehrungen und Beförderungen einen Höhepunkt der Jahreshauptversammlung. Einige Kameradinnen und Kameraden wurden befördert. Auch die Nachwuchsarbeit wurde thematisiert, unter anderem im Rechenschaftsbericht unseres Jugendwartes Marvin Timmler. Die Jugendfeuerwehr spielt eine entscheidende Rolle für die Zukunft der Einsatzabteilung. Durch vielfältige Ausbildungsangebote und gemeinschaftliche Aktivitäten gelingt es, junge Menschen frühzeitig für den Feuerwehrdienst zu begeistern und langfristig zu binden. Abschließend richtete Ortswehrleiter Richard Arndt den Blick nach vorn. Neben der weiteren Modernisierung der Technik stehen die Stärkung der Einsatzbereitschaft sowie die Neuwahl der Ortswehrleitung im Fokus. Die Jahreshauptversammlung machte deutlich: Die Freiwillige Feuerwehr Regis-Breitingen ist gut aufgestellt, sieht sich jedoch, wie viele Wehren im ländlichen Raum, auch mit wachsenden Herausforderungen konfrontiert. Auch Bürgermeister Jörg Zetzsche richtete noch einige Worte an die Kameraden und Kameradinnen, bedankte sich für die nicht immer einfache geleistete Arbeit und hob ebenfalls nochmals die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Stadtverwaltung hervor.

Ernannt/Befördert wurden:

- zum Feuerwehrmannwärter: Kevin Perlbach
- zum Feuerwehrmann: Anthony Merbach
- zum Hauptfeuerwehrmann: Philip Timmler
- zur Hauptlöschmeisterin: Jenny Papke



Jugendfeuerwehrdienst 13.03.2026

Das Ausleuchten und Absichern von Einsatzstellen war der Themenbereich, mit dem sich unsere jüngeren Mitglieder zur praktischen Ausbildung am Freitag auseinandersetzten. Hierzu wurden die Möglichkeiten aufgezeigt, mit denen die Feuerwehr mit der Technik des Fahrzeuges Absperren und Beleuchten kann. Die erfahreneren Mitglieder der Jugendfeuerwehr wiederholten den Aufbau einer Wasserversorgung aus dem Hydrantennetz. Dabei wurden diverse Hydranten im Stadtgebiet auf deren Funktion überprüft.



Einsätze

■ 23.03.2026 – 19:18 Uhr | Einsatz 012/2026
Deutener Straße, Regis-Breitingen

Durch einen technischen Defekt an einem Elektrogerät kam es im Werkstattribereich der Jugendstrafvollzugsanstalt zu einem Brand. Das Gerät konnte zügig lokalisiert und durch einen Trupp unter Atemschutz abgelöscht werden. Umfassende Belüftungs- und Aufräumarbeiten ließen den Einsatz ca. zwei Stunden andauern.

■ 24.03.2026 – 15:28 Uhr | Einsatz 013/2026
Karl-Liebnecht-Straße, Regis-Breitingen

Wir schafften dem Rettungsdienst mit Hilfe eines Reserveschlüssels Zugang zu einer hilflosen Person hinter einer verschlossenen Tür. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes kümmerten sich die Kameraden und Kameradinnen um die Patientin. Anschließend war der Einsatz für uns beendet.

Freiwillige Feuerwehr Regis-Breitingen

■ 24.03.2026 – 18:55 Uhr | Einsatz 014/2026 Rudolf-Breitscheid-Straße, Regis-Breitingen

Auf einem Gartengrundstück in der Rudolf-Breitscheid-Straße geriet ein Lagerfeuer außer Kontrolle. Es entzündeten sich ca. 100 m² einer Wiese. Durch das schnelle Handeln der Kameraden und Kameradinnen konnte die Brandausbreitung auf ein benachbartes Wohngrundstück verhindert werden.



■ 01.04.2026 – 13:12 Uhr | Einsatz 015/2026 Bahnhofstraße, Regis-Breitingen

Die Kameraden und Kameradinnen unterstützten die Besatzung eines Krankentransportwagens mit einer Tragehilfe.

■ 02.04.2026 – 09:42 Uhr | Einsatz 016/2026 S50, Regis-Breitingen

Auf der S50 zwischen Deutzen und Ramsdorf kam es zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Radfahrer. Der Radfahrer wurde dabei so schwer verletzt, sodass dieser noch vor Ort reanimiert werden musste und in ein Krankenhaus gebracht wurde. Wir unterstützten den Rettungsdienst bei der Reanimation, sicherten die Fahrzeugbatterie und stellten den Brandschutz sicher.

■ 02.04.2026 – 11:22 Uhr | Einsatz 017/2026 Am Bergholz, Regis-Breitingen OT Ramsdorf

Die Kameraden und Kameradinnen wurden zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst in den Ortsteil Ramsdorf alarmiert. Wir öffneten die Eingangstür schadlos für den Rettungsdienst und unterstützten die Kollegen mit einer Tragehilfe. Auf Grund eines Brandgeruchs wurde die Wohnung mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Ein Brand konnte nicht festgestellt werden.

■ 04.04.2026 – 23:05 Uhr | Einsatz 018/2026 Deutzener Straße, Regis-Breitingen

In einem Kleingartenverein in der Deutzener Straße brannte eine Hecke. Da die Einsatzstelle von der Straße für uns nicht erreichbar war, musste eine alternative Anfahrt über ein angrenzendes Feld gewählt werden. Entsprechend nahezu unmöglich gestaltete sich auch die Herstellung einer stabilen Wasserversorgung. Der Einsatzleiter forderte umgehend die Ortsfeuerwehr Ramsdorf nach, welche im Pendelverkehr die Wasserzufuhr sicherte. Nach ca. 45 Minuten konnte "Feuer aus" gemeldet werden. Aufwendige Nachlöscharbeiten mit Löschschaum sowie die notwendigen Aufräum- und Reinigungsarbeiten der Einsatztechnik ließen den Einsatz bis weit in die Nacht andauern.

■ 12.04.2026 – 02:11 Uhr | Einsatz 019/2026 Karl-Liebknecht-Straße, Regis-Breitingen

Die Kameraden und Kameradinnen wurden zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst alarmiert. Wir öffneten die Wohnungstür schadlos für den Rettungsdienst und konnten anschließend den Einsatz beenden.

■ 14.04.2026 – 15:34 Uhr | Einsatz 020/2026 Deutzener Straße, Regis-Breitingen

In der Jugendstrafvollzugsanstalt kam es am Dienstagnachmittag zu einem Brand in einem Haftraum. Mit einem Trupp unter Atemschutz wurde das Feuer mit einem Feuerlöscher bekämpft.

■ 19.04.2026 – 18:40 Uhr | Einsatz 021/2026 Am Schäferbrunnen, Regis-Breitingen

Die Feuerwehr Regis-Breitingen wurde zu einem medizinischen Notfall alarmiert. Die Kameraden und Kameradinnen waren ersteintreffend und leiteten sofort Reanimationsmaßnahmen ein. Nach dem Eintreffen des Rettungsdienstes wurde die Versorgung des Patienten gemeinsam fortgeführt. Der Einsatz dauerte ca. eine Stunde an.

Termine

■ Termine der Einsatzabteilung

- Freitag, 15.05.2026 – Praktische Ausbildung, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen
- Freitag, 29.05.2026 – Praktische Ausbildung, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen
- Freitag, 05.06.2026 – Praktische Ausbildung, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen

■ Termine der Alters- und Ehrenabteilung

- Mittwoch, 27.05.2026 – Monatstreffen II, Beginn: 15:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen
- Mittwoch, 10.06.2026 – Monatstreffen I, Beginn: 15:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen

■ Termine der Jugendfeuerwehr

- Freitag, 22.05.2026 – Ausbildung, Beginn: 16:30 Uhr/17:30 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen
- Freitag, 29.05.2026 – Ausbildung, Beginn: 16:30 Uhr/17:30 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen
- Freitag, 05.06.2026 – Ausbildung, Beginn: 16:30 Uhr/17:30 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen

Sollten Sie und Ihr Kind Interesse an der Teilnahme am Dienst der Jugendfeuerwehr haben, kommen Sie doch gerne an einem der Ausbildungsdienste gemeinsam vorbei. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und ab einem Alter von 8 Jahren möglich. Wir freuen uns sehr, neue Gesichter bei uns begrüßen zu dürfen.

Marvin Timmler

Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf



Erfolgreich bestanden

Wir gratulieren unserem Kameraden Frederik Fichtner zur erfolgreichen Teilnahme am Lehrgang „Absturzsicherung“!



Der Lehrgang fand im Zeitraum vom 07.03. bis 28.03.2026 (jeweils samstags) in Regis-Breitungen statt und konnte von ihm erfolgreich abgeschlossen werden.

Mit diesem wichtigen Wissen und den erlernten Fähigkeiten ist Frederik nun bestens für Einsätze in absturzgefährdeten Bereichen vorbereitet.

Wir sind stolz auf deine Leistung und wünschen dir weiterhin viel Erfolg sowie stets eine sichere Rückkehr von allen Einsätzen!

Erfolgreich bestanden

Wir gratulieren herzlich unseren Kameraden Jane Knarr und Mike Fichtner zur bestandenen Prüfung „Leiter einer Wehr“!



Der Lehrgang fand vom 02.03. bis 06.03.2026 im FTZ Trebsen statt und wurde von beiden mit großem Engagement und Erfolg absolviert.

Wir sind stolz auf eure Leistung und wünschen euch für die zukünftigen Aufgaben viel Erfolg, stets eine gute Entscheidungskraft und kommt immer gesund von euren Einsätzen zurück!

WIR BRAUCHEN DICH!

Mach mit und rette Leben!

AKTION & EINSATZ

TEAMGEIST

SPANNUNG

FLEXIBEL

KOMM VORBEI - JETZT MITMACHEN!

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag – wir sind für euch da, wenn Hilfe gebraucht wird. Ob Brände, technische Hilfeleistungen oder Notfälle: Wir stehen bereit, um Menschen, Tiere und Sachwerte zu schützen.

Doch Feuerwehr bedeutet mehr als Einsätze – es ist Teamgeist, Engagement und Zusammenhalt. Jeder kann ein Teil davon sein!

Du hast Interesse mitzumachen?
Dann melde dich bei uns und werde Teil unserer starken Gemeinschaft!

Deine Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf

Anzeige(n)

Kinder- und Jugendfeuerwehr Ramsdorf



Nachwuchs gesucht! Werde Teil unserer Feuerwehr!

Die Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf sucht Verstärkung für unsere Bambini- und Jugendfeuerwehr.

Du hast Lust auf...

- spannende Übungen
- echte Feuerwehrtechnik
- Teamgeist & neue Freundschaften
- jede Menge Spaß

Dann bist du bei uns genau richtig!

- Babinifeuerwehr: für die Kleinsten (spielerisch die Feuerwehr entdecken)
- Jugendfeuerwehr: Action, Ausbildung & Gemeinschaft

Egal ob Mädchen oder Junge – bei uns ist jeder willkommen!

Interesse? Dann melde dich einfach bei uns oder komm vorbei und schnupper rein!

Gemeinsam für Ramsdorf – Deine Feuerwehr braucht dich!

Franziska Brunzel

Impressum: GZ – Gemeinsame Zeitung

Amtsblatt der Stadt Regis-Breitungen mit den Ortsteilen Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest. Bitte senden Sie bis einen Tag vor Redaktionsschluss, Zuarbeiten an info@stadt-regis-breitungen.de

Herausgeber: Stadtverwaltung Regis-Breitungen

Satz, Druck, Anzeigenannahme: RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: (037208) 876-0, Fax: (037208) 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: **13. Juni 2026**
Redaktionsschluss (Text) in der Gemeinde für die nächste Ausgabe: **2. Juni 2026**
Anzeigenschluss: **2. Juni 2026**

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



klima-druck.de/id

Sport in Regis-Breitungen



Leichtathletik

Werfertag

Am Samstag, den 28.03.2026, fand im Dr. Fritz-Fröhlich-Stadion der landesoffene Werfertag statt. Mit dabei waren auch acht Athleten und Athletinnen für den SVR. In der AK MU18 ging Florian Firke an den Start. Er wurde im Kugelstoßen 3. Platz. Bei der weiblichen Jugend U18 vertraten Hanna Reuter und Helen Fischer unsere Farben. Im Kugelstoßen belegte Hanna Platz 3, Helen wurde sechste. Im Diskus reichte es für Hanna nicht für das Podest, sie wurde mit 20,15 m vierte, während Helen Fischer Platz 6 belegte. Im Speerwurf sicherte sich Hanna Reuter dann aber den zweiten Platz, direkt vor Helen Fischer auf Rang drei. Bei den Jungen ging Luca Hammer in der AK M12 in den Wettkampf. Für ihn reichte es jedoch im Kugelstoßen lediglich für den 6. Platz. Ein besonderes Augenmerk lag in diesem Jahr bei den Senioren, wo unser Trainerteam Claudia Schleußing und Florian Gruner ganz vorn mitmischte. Florian Gruner setzte sich im Kugelstoßen mit 10,74 m gegen seinen Kontrahenten durch und gewann den Wettkampf. Claudia stand in ihrer Alterklasse ebenfalls ganz oben auf dem Siegerpodest und sicherte sich zudem den 2. Platz im Diskus sowie im Speerwurf. Ebenfalls für den Sportverein Regis-Breitungen traten Christian Wolf und Andreas Jaschke an. Beide mit Erfolg im Diskus und im Kugelstoßen. Andreas Jaschke gewann zudem den Speerwurfwettkampf. Peter Frank verpasste leider das Treppchen knapp und wurde im Kugelstoßen der AK M60 leider nur vierter. Wir möchten an dieser Stelle nochmals allen Helfern und Kampfrichtern für ihr Engagement danken, ohne deren tatkräftige Unterstützung die Wettkampforganisation nicht möglich wäre.



Bahneröffnung in Neukieritzsch

Unsere Leichtathleten waren am 18.04.2026 bei der traditionellen Bahneröffnung in Neukieritzsch am Start und konnten wieder gute Ergebnisse zeigen. Im 150 m Sprint der U18 verpasste Hanna Reuter das Podest um 0,14 Sekunden nur haarscharf und wurde Vierte. Helen Fischer wurde im Hochsprung der U18 Dritte. Hanna Reuter erreichte im Kugelstoß eine Distanz von 8,35 m und wurde Zweite. Tilo Fichtner trat über 1000 Meter in der AK MU16 an und erreichte den dritten Platz. Im Bereich der Männer war Stephan Kürbitz am Start. Im Kugelstoßen (1. Platz) und Speerwurf (2. Platz) konnte er seine Erfahrungen aus dem Handball bestens nutzen. Cassandra Enge und Anthony Rohn blieben leider ohne Podestplatz. Die Athleten und Athletinnen konn-

Sport in Regis-Breitungen

ten wieder wichtige Erfahrungen aus einem tollen Wettkampf sammeln und blicken voller Motivation auf die nächsten Termine.



Fußball

D-Jugend mit klarem Heimsieg

Bei Sonnenschein auf heimischem Rasen zeigte die Mannschaft am 18.04.2026 gegen TuS Pegau 1903 II eine starke und torreiche Leistung! Der Start gelang perfekt: Leo Hägermann erzielte das Führungstor und legte später noch einen weiteren Treffer nach. Auch Ben Teuber war in Topform und traf gleich dreimal. Außerdem konnten sich Mika Oberreich und Milo Schleußing in die Torschützenliste eintragen. Zur Halbzeit stand es bereits 3:0, am Ende ein verdienter 7:3-Erfolg. Im weiteren Spielverlauf stand nach einer Verletzung beim Gegner der Fair-Play-Gedanke im Vordergrund. Auch abseits des Platzes top: Der Fanclub war stark vertreten und sorgte für tolle Stimmung!



Marvin Timmler

Rückblick und Vorschau des Regiser Fußballs

Unser SV Regis-Breitungen und die D-Kinder, 7:3 Heimsieg gegen TuS Pegau, Das Heimspiel gegen Spitzenreiter Borna II ging im Regen mit 2:8 Toren verloren und in Belgershain eine 7:2 Niederlage.

Auf die Tabelle geschaut, Ende April, wir sind starker Vierter bei elf Teams.

Unsere SVR-G-Jugend (Trainer Christoph Winter) hat regelmäßig Kinderturniere.

Und an Freitagen ab 18:00 Uhr ist der Tag unserer Alten Herren mit Training oder Freundschaftsspielen.

Der voraussichtliche SVR-Fahrplan:

SVR D-Junioren:

- Sonntag, 17.05.2026
auswärts Chemie Böhlen, Anstoß 9:00 Uhr, Jahnbaude
- Samstag, 30.05.2026
auswärts Röthaer SV I, Anstoß 9:00 Uhr

SVR G-Junioren:

- SSamstag, 09.05.2026
Kinderturnier in Böhlen, ab 12:00 Uhr Jahnbaude
- Freitag, 15.05.2026
Kinderturnier in Kohren-Sahlis, 15:00 Uhr
- Samstag 30.05.2026
Kinderturnier in Regis-Breitungen, ab 9:00 Uhr

U.Zag. / April. 2026

Der FSV Ramsdorf informiert

Hoffnungsvoller Jahresstart
für unsere Freizeitmannschaft

Am 10.03.2026. in Monstab stand es nach Toren von Francis, Joel und Matthias zur Halbzeit 3:1 für unser Team. Leider konnte das Ergebnis nicht bis zum Spielende gehalten werden, obwohl wir noch einige Tormöglichkeiten hatten. Da hatte der Gegner mehr Glück und konnte noch 2 Tore erzielen. Am Ende stand es 3:3.

Leider fand dieser kleine Erfolg am 17.04.2026 in Ramsdorf gegen Spora keine Fortsetzung. Kurz nach Beginn die erste Unachtsamkeit in unserer Abwehr, wenige Minuten später die zweite. Beide Male hatte unser Torhüter keine Möglichkeit zum Eingreifen. Es stand bereits 0:2 bis unsere Kicker endlich das taten, weshalb sie auf den Platz gegangen waren, Fußball spielen und kämpfen. Gelangt hat es allerdings nur zu einem einzigen Törchen von Francis und so wurde das Spiel 1:4 verloren. Die zahlreichen Besucher sparten an der Seitenlinie und nach dem Spiel nicht mit gut gemeinten Ratschlägen. Vielleicht bleibt ja für die kommenden Spiele etwas hängen. Es lohnt nicht miesepetrich zu sein, nach dem Spiel ist vor dem Spiel. 25 hatten wir einen Durchschnitt von 1,2 Toren pro Spiel, da sind wir jetzt klar besser.

Unsere C-Jugend

Große Enttäuschung bei Mannschaft und Trainern am 26.04.26 beim Heimspiel gegen Störmthal. Hier bestand für unsere C-Jugend die Möglichkeit ihren ersten Saisonsieg einzufahren. Leider ist das nicht gelungen.

Der FSV Ramsdorf informiert

gen, Einsatzbereitschaft und Kampfgeist vom überwiegenden Teil der Mannschaft haben gestimmt, zu mehr als einem Tor hat das trotz zahlreicher Möglichkeiten, allerdings nicht gereicht. Im entscheidenden Moment fehlt unseren Angreifern der entscheidende Punch. Dazu kam noch, dass Lars, eigentlich ein sicherer Rückhalt unseres Teams, zweimal patzte und so stand es am Ende 1:2 für Störmthal. Schuldzuweisungen sind hier fehl am Platz, jeder sollte in sich gehen und die eigenen Schwächen, aber auch seine Stärken zu suchen. Noch haben wir einige ausstehende Spiele um einmal Siegen zu können, leichter wird es allerdings nicht, das hat das Spiel in Geithain (0:8) bereits gezeigt.

Unsere E-Jugend

Auch bei der E-Jugend ist nicht alles eitel Sonnenschein, allerdings nicht auf die spielerische Leistung bezogen. Beim Heimturnier am 25.04.26 konnte unsere Mannschaft wieder einen Sieg und ein Unentschieden erzielen. Auf Grund des guten Torverhältnisses und nur einer knappen Niederlage standen wir am Ende auf Platz 2 des Turniers. Leider hatte diese Mannschaft eine Woche vorher ein „Negativereignis“ zu verkraften, das so eigentlich nicht passieren sollte. Von 16 für diese Mannschaft gemeldeten Kindern hatten sich nur 3 einsatzbereit gemeldet, so dass der Trainer unsere Teilnahme beim Kinderfestival in Geithain am 18.04.26 absagen musste. Das führt immer zu einer Auseinandersetzung mit dem Staffelleiter und kann durchaus noch zu einer eigentlich unnötigen Vereinsstrafe führen.

Unsere F-Jugend

Strahlende Gesichter nach dem gelungenen Turnier unserer F-Jugendmannschaft in Auligk.

Andy Claus führte dieses Team zu 8 Siegen in 8 Spielen und damit zum souveränen 1. Platz beim Blitzturnier, an dem neben Auligk noch Pegau I und II sowie Ehrenhain teilnahmen. Super Leistung!



Wir suchen dich!

Unsere F-Jugend soll in der kommenden Saison als SG Regis/Ramsdorf an den Start gehen, dafür werden noch Kinder der Jahrgänge 20/19/18 gesucht.

Gesucht und willkommen sind aber auch Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 17-12. Trotz Spielgemeinschaft mit Regis sind zumindest die F- D- und C-Jugend nicht übermäßig mit Spielern gesegnet.

Sportfest 2026

(für die die die Aprilausgabe verlegt haben)

Am 29. und 30.05. wird der FSV Ramsdorf sein Sportfest durchführen. Damit ihr Euch schon jetzt darauf einstellen könnt, hier schon eine Vorabinformation.

Los geht es am Freitag, den 29.05.26, unsere Freizeitmannschaft wird um 18:30 Uhr zwei Mannschaften zu einem Blitzturnier empfangen.

Für unsere jüngeren Gäste werden wir bereits am Freitag eine Hüpfburg aufstellen.

Natürlich gibt es auch Speisen vom Grill und Getränke aus dem Bierwagen.

Richtig los geht es am Samstag, den 30.05.2026.

- ca.13:30 Uhr wird unsere C-Jugend ein Punktspiel gegen Böhlen bestreiten
- 14:00 Uhr eröffnet die Tombola des FSV, wieder zusammengestellt von Melanie Stangohr
- ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee, Kuchen und Eis
- 15:30 Uhr werden die Tanzkinder des FSV ihr Können unter Beweis stellen
- 16:00 Uhr beginnt ein Turnier von E-Jugendmannschaften, Mölbis; Kohren Sahlis/Gnandstein und Naunhof 2 werden zu Gast sein, natürlich hoffen wir auf ein erfolgreiches Abschneiden unseres Teams. Geplant ist in diesem Zusammenhang auch ein Spiel unserer F-Jugendlichen gegen Lützen

Was gibt es sonst noch

- Bulli kommt
- Kinderschminken
- die FFW Ramsdorf wird mit dem Feuerwehrauto und Wasserspielen vor Ort sein
- die „Haselbacher Schützen“ werden den Schützenkönig im Armbrustschießen ermitteln
- zwei Hüpfburgen laden zum Toben ein
- an einer aufblasbaren Fußball Dartscheibe kann man sein Können probieren
- ein Kinderkarussell wird von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr seine Runden drehen
- natürlich kann man sich auch wieder beim „Ramsdorfer Baumelschub“ probieren

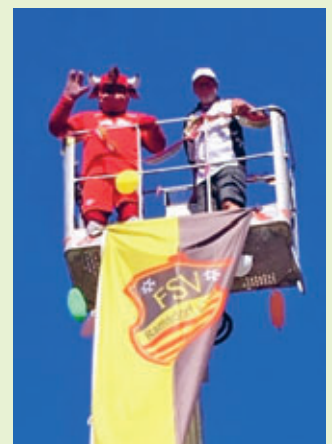
Umrahmt wird das Ganze von Diskomusik, nach der man dann, bis 01.00 Uhr in der Frühe, das Tanzbein schwingen kann.

Auch am Samstag wird es Getränke vom Bierwagen und kulinarisches vom Grill geben.

Je nach Anglerglück werden auch leckere, fische Fischbrötchen gereicht werden.

Der FSV Ramsdorf hofft auf zahlreiche gut gelaunte Gäste, sowie warmes, trockenes Wetter.

Bulli wird wieder da sein, ob er allerdings das Geschehen wieder von oben betrachten kann, steht noch nicht zu 100% fest.



Der FSV Ramsdorf informiert

FSV RAMSDORF

SPORTFEST
FREITAG 29.05.26 – SAMSTAG 30.05.26

beste Tombola im Umkreis
Armbrustschießen
Blick über Ramsdorf
Baumelschub
Disco mit DJ Iak

FFW Ramsdorf
2 Hüpfburgen
Fußballart
Kinderkarussell
Kinderflohmärkte
Kinderschminken
Bully kommt auch

Freitag
18:30 Spiel Freizeitm Mannschaft
(Gegner: Pröbendorf und Mister X)

Samstag
14:00 Kaffee und Kuchen / Eis
14:00 Eröffnung Tombola
14:00 C-Jugend Spiel gegen Böhlen
15:30 Auftritt der Tanzmädels
16:00 E-Jugend Turnier
18:00 Ausgabe Hauptpreise / Siegerehrung

BULLI KOMMT VORBEI!

WANN
30.05.2026
Sportfest in Ramsdorf



**DU WILLST MEHR
INFOS ZU BULLI UND
SEINER BANDE**



BULLIS BANDE

Hauptpreise Tombola



Gartengrill, Winkelschleifer, Elektrisches Auto für Kinder von 3 bis 6 Jahren, Playmobil Krankenhaus + Playmobil Krankenwagen, Heißluftfritteuse, Schlauchboot, Gutschein für ein Fliegengitter, Kindergrill + Familiengutschein Potsdam Babelsberg Filmstudios, Rutschauto, Playstation 5 + Spiel Fortnite

An unsere Mitglieder:

Der Aufbau beginnt Freitag 17:30 Uhr (2 Festzelte) und wird Samstag um 10:00 Uhr fortgesetzt.

Ganz wichtig, der Abbau und die Aufräumarbeiten finden Sonntag ab 10:00 Uhr statt.

Eckhard Reuter

Vereine

Neues vom Gartenverein

Liebe Gartenfreundinnen und -freunde!

Unser Fest am Karfreitag war für die Kinder ein gelungener Nachmittag. Das Wetter spielte auch mit, und kurz nach 14.00 Uhr traf der Osterhase ein. Jedes Kind bekam ein kleines Geschenk, das die Kinderherzen höher schlagen ließ. Auf der Festwiese waren Sackhüpfen, Tauziehen und andere sportliche Aktivitäten angesagt, im „Grünen Eck“ war nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt; die Kinder konnten basteln, Eier anmalen und sich schminken lassen. Wem das nicht reichte, der konnte eine Fahrt mit dem Traktor durch unsere Stadt machen. Auch dies wurde gut angenommen; an dieser Stelle nochmals vielen Dank an Herrn Goldmann.

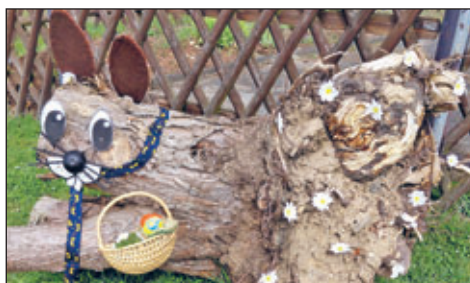
Das Wasseranstellen am 11. April ging fast ohne Probleme vonstatten, damit wurde die diesjährige Gartensaison eröffnet. Sie ging auch gleich mit einem Knaller los, denn Vorstand und Anlagenvorsitzende hatten beschlossen, die Renovierung unserer Gaststätte mit der Dacherneuerung abzuschließen. Ich holte mir Rat beim Dachdeckermeister Simon Schwirz, und dann dauerte es nicht lange, und das Dach war fertiggestellt. Vielen Dank an Herrn Schwirz für diese Leistung!

Es gab bei manchen Gartenfreunden Diskussionen, warum wir das gemacht haben. Die Dacherneuerung war aus baulichen Gründen dringend erforderlich, das „Grüne Eck“ ist ein Aushängeschild für unseren Gartenverein, und die neuen Pächter sollen uns ja auch recht lange erhalten bleiben.

Zum letzten Mal möchte ich mich heute zum Parken auf unseren Parkplätzen vor dem „Grünen Eck“ äußern. Wie auf den Schildern ersichtlich, ist das Parken nur den Gartenfreunden und Gästen der Gaststätte erlaubt. Seit zwei Wochen parkt eine Frau mit ihrem Mercedes auf unserem Gelände, sie wohnt im Bergmannsring. Als ich sie auf das Parken ansprach, antwortete sie, dass sie das Haus umbauen, und als ich darauf hinwies, dass sie sich einen anderen Parkplatz suchen soll, sagte sie „beim nächsten Mal“. Sie hätte sich im Vorfeld mit uns in Verbindung setzen können, dann hätten wir gemeinsam eine Lösung gefunden. Also nochmal – wem das Parken auf unserem Gelände nicht erlaubt ist, wird abgeschleppt!

Ich wünsche uns allen eine schöne und ertragreiche Gartensaison.

Ingo Theuer
Vereinsvorsitzender



Vereine



Einladung zum Handarbeitsnachmittag

Am **Mittwoch, dem 27. Mai 2026, 15:00 Uhr**, treffen wir uns ein letztes Mal vor der Sommerpause im kulturellen Zentrum des Heimatvereins.

Bei einem Kaffee kann jeder seinen Interessen nachgehen, ob STRICKEN, STICKEN, KLÖPPELN oder nur zuschauen und unterhalten. Wir freuen uns über alle, die den Nachmittag nicht allein verbringen wollen.

*Heimatverein Regis-Breitingen u. U.e.V.
Karin Köttnitz*



Einladung zum Seniorennachmittag

Die Seniorengruppe des Heimatvereins Regis-Breitingen u. U. e. V. trifft sich am **Mittwoch, dem 17. Juni 2026, 14:00 Uhr** in der Sportgaststätte Heiche. Thema des Nachmittags

„Natur und Tierliebe“.

*Heimatverein Regis-Breitingen u. U. e. V.
Giesela Frauendorf*

Allgemeine Informationen

Tierheim Oellschütz

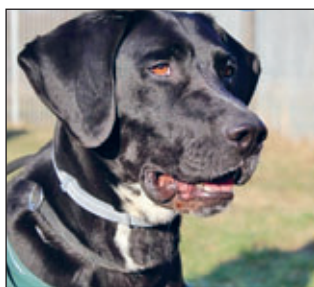
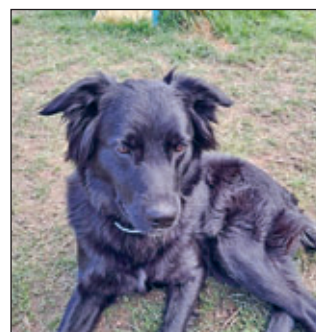
Hallo liebe Tierfreunde, hier die neuesten Nachrichten aus dem Heim für Tiere Oellschütz!

Wir haben zwei Hundeinsassen, die uns besonders am Herzen liegen. Jack und Percy.

Jack ist ein etwa 18 Monate alter Rüde – verspielt, absolut gutmütig, voller Energie und manchmal alterstypisch noch etwas ungestüm.

Er ist absolut kinderlieb und familientauglich. Seine zukünftigen Dosenöffner sollten allerdings bereit sein, mit ihm noch etwas zu arbeiten – der Besuch einer Hundeschule wäre für Jack sicher eine großartige Unterstützung.

Mit anderen Hunden versteht er sich gut, und selbst unsere Tierheimkatze Ilse lässt ihn völlig kalt.



Liebe Tierfreunde, hier unser Percy, 6 Jahre, Labrador-Mix, mittlerweile kastriert, einfach zum Verlieben

Lieb, agil und wunderschön – ein treuer Begleiter für Spaziergänge, Sport, Kuscheleinheiten und gemeinsame Abenteuer. Wer schenkt diesem tollen Kerl sein Für-immer-Zuhause?

Weitere Fotos und Informationen zu beiden Hunden auf unserer Facebook Site oder bei Instagram.

Ein wichtiger Hinweis schon vorab:

**Unser Sommerfest
im Heim für Tiere findet
am 6. Juni 2026,
in der Zeit
von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt.**

Wir laden dazu alle Hunde Adoptanten der letzten Jahre zu einem Fotoshooting ins Heim für Tiere ein. Eine Tierfotografin wird schöne Fotos von ihnen und ihrem Vierbeiner machen. Unsere Katzen Adoptanten sind ebenso herzlich willkommen. Gerne mit Fotos und netten Geschichten über ihre Samtpfote.

Ansonsten gibt es wieder allerlei leckere Sachen vom Grill, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Livemusik, Kinderschminken, Basteln und Malen mit Kindern. Glücksrad etc. Lassen sie sich überraschen, wir freuen uns sehr über ihren Besuch.

Michaela Angermann

Allgemeine Informationen

Deutsches Rotes Kreuz

Fit in den Frühling starten: Blutspender*innen sorgen auch für die eigene Gesundheit vor



Mit steigenden Temperaturen und längerer Tageslichtdauer nehmen für die meisten Menschen auch die Aktivitäten im Freien wieder zu. Besonders die Frühlingsmonate mit mehreren Feiertagen bieten eine ideale Gelegenheit, Kurzurlaube zu plan-

nen, neue Kraft zu schöpfen und etwas für Gesundheit und Wohlbefinden zu tun.

Eine Blutspende fügt sich hier ideal ein. Denn sie hilft nicht nur Patientinnen und Patienten, sondern bringt auch für Spenderinnen und Spender einen gesundheitlichen Mehrwert: Vor jeder Spende werden wichtige Vitalwerte wie Blutdruck, Körpertemperatur und Hämoglobinwert geprüft. Darüber hinaus wird das Blut mit jeder Spende sorgfältig auf bestimmte Infektionserreger untersucht. Blutspenderinnen und -spender, die drei Vollblutspenden in zwölf Monaten leisten, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit dem „Gesundheitscheck“ die Überprüfung von Laborwerten, die zusätzlich zu den mit jeder Spende erhobenen Parametern untersucht werden und den Aufschluss über mögliche Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sowie Störungen der Nierenfunktion geben.

Feiertage und Reisezeiten führen jedoch häufig zu einem Rückgang der Spendebereitschaft, während der Blutbedarf in Kliniken unverändert hoch bleibt. Blutpräparate sind nur kurz haltbar, eine kontinuierlich hohe Spendebereitschaft ist deshalb besonders wichtig.

Das DRK ruft gesunde Menschen dazu auf, möglichst noch vor Antritt einer Reise oder eines Kurzurlaubs einen Blutspendetermin wahrzunehmen. Nach Aufenthalt im Ausland kann es – je nach Reiseziel – zu Rückstellfristen bei der Blutspende kommen.

Um die Patientenversorgung lückenlos abzusichern, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im Mai Sonderblutspendetermine am Samstag, 2. Mai 2026, und am Pfingstmontag, 25. Mai 2026 an.

Alle DRK-Blutspendetermine unter

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
Am 27.05.2026
In Regis-Breitungen, Am Stadion 27, Sporthalle
Von 15.30 bis 19.00 Uhr**



Information zu Bauarbeiten im Bahnhof Regis-Breitungen

Information zu anstehenden Bauarbeiten im Bahnhof Regis-Breitungen sowie Ausblick auf Totalsperrung

Sehr geehrte Anwohnende,

wir möchten Sie darüber informieren, dass im Bahnhof Regis-Breitungen die nächste Bauphase mit umfangreichen Bauarbeiten bevorsteht. Ab **Montag, dem 19. Januar 2026** werden folgende Leistungen ausgeführt:

- Schaffung der Voraussetzungen für die Errichtung der neuen Lärmschutzwand im Bereich Eisenbahnbrücke Forststraße bis zum Personentunnel
- Gründungsleistungen am Gleis Richtung Leipzig
- Baufreiheitsmaßnahmen am Bahnhofsvorplatz (Rondell) und Personentunnel
- weitere vorbereitende Maßnahmen für die kommende Totalsperrung

Die Totalsperrung des Streckenabschnittes Regis-Breitungen – Treben-Lehma ist im Zeitraum von **Freitag, dem 3. April 2026 bis Sonntag, den 17. Mai 2026** geplant. Wir werden im Vorfeld gesondert über die Arbeiten und Einschränkungen während der Totalsperrung informieren.

Es lassen sich Beeinträchtigungen wie Lärm und Erschütterungen sowie fortlaufende Anpassungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Wir setzen alles daran, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Die Arbeiten finden in der Regel werktags und tagsüber statt.

Bei Fragen und Hinweisen erreichen Sie unser Bürgertelefon von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 15 Uhr unter der **Rufnummer 0152 / 37529922**. Gerne stehen wir Ihnen in den regelmäßigen Bürgersprechstunden im Rathaus Regis-Breitungen an folgenden Terminen zwischen 10 - 12 Uhr zur Verfügung:

- 4. Juni 2026.
- Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige telefonische Anmeldung.

Ihre Deutsche Bahn

Regis-Breitungen, Januar 2026

Infomöglichkeiten

Website: www.sachsen-franken-magistrale.de

E-Mail: sachsen-franken-magistrale@deutschebahn.com

Allgemeine Informationen

#polizeilive

Tag der Polizei Sachsen
30. Mai 2026
Leipzig

Polizeiarbeit LIVE erleben
Mit Hund, Pferd, Boot oder Hubschrauber - Mit Köpfchen, Blaulicht und Spurensucher - Wir zeigen, wie wir arbeiten.

Verdächtig gute Jobs
Sprechen Sie mit uns über Einstieg und Karriere bei der Polizei Sachsen.

Für kleine Polizeifreunde
Besuche mit Sachsens Kinderkommissaren, POLDI-Gewinnspiel, Puppentheater der Polizei Sachsen & u. m.

Im Namen der sächsischen Polizei laden das Präsidium der Bereitschaftspolizei und die Polizeidirektion Leipzig Sie herzlich zum Tag der Polizei Sachsen ein.
Wo: Dübener Landstraße 4, 04129 Leipzig
Wann: 30. Mai 2026 in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr
Das Programm und weitere Informationen finden Sie hier: <https://thema.de/sda2026>
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PROFESSIONALITÄT
TOLERANZ
VERANTWORTUNG

VERDÄCHTIG-GUTE-JOBS.DE
@polizeisachsen

POLIZEI Sachsen

Anzeige(n)

Kirchengemeindenachrichten

Die Ökokirche Deutzen

lädt ein:

Ökokirche Deutzen e.V.

„Alle können wir als Werkzeuge Gottes an der Bewahrung der Schöpfung mitarbeiten, ein jeder von seiner Kultur, seiner Erfahrung, seinen Initiativen und seinen Fähigkeiten aus.“
Papst Franziskus

zum Umwelttag am Pfingstmontag, 25.5.2026
„Im Kreislauf gedacht“

10.30 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst

anschließend: **Markt der Möglichkeiten** mit Pflanzentauschmarkt, Bastelangeboten, Verpflegung, Eine-Welt-Laden

14.00 Uhr Impulsvortrag zum Zirkulären Bauen

Vortragende: Katrin Hofmann, Dipl.-Ing. (FH)
Architekturbüro: makena Architektur & Design, Leipzig

Veranstaltungsort:
Ökokirche Deutzen e.V. An der Kirche
04575 Neukienitzsch OT Deutzen

Kontakt:
www.oekokirche.de, Mail: post@oekokirche.de
Tel.: 0176 6857 3258
Post: Stauffenbergstr. 7, 04552 Borna

Geistliche Abendmusik

Grafschafter Chorfreunde
unter Leitung von Dennis Kittner

Grafschafter Chorfreunde

Sonnabend, 6. Juni 2026, 17.00 Uhr
Stadtkirche Regis-Breitingen

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

Kirchengemeindenachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder

Stadtkirche Regis + Dorfkirche Ramsdorf + Gustav-Adolf-Haus Deutzen + Kirche zu Hohendorf +
Lutherkirche Breitingen | www.kirchgemeinde-an-pleisse-und-schnauder.de



Monatsspruch Juni:

*„Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!“
(Brief an die Hebräer 13,3)*

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

	Deutzen	Hohendorf	Ramsdorf	Regis-Breitingen
6. Juni Samstag				17:00 Uhr – Stadtkirche Geistliche Abendmusik Grafschafter Chorfreunde
7. Juni 1. S. n. Trinitatis			10:00 Uhr – Kirche Gottesdienst Pfrn. Franke	
14. Juni 2. S. n. Trinitatis	10:00 Uhr – St. Konrad Gottesdienst mit Konfirmanden			
21. Juni 3. S. n. Trinitatis				10:00 Uhr – Lutherkirche Gottesdienst Pfrn. Franke
24. Juni Mittwoch		16:00 Uhr – Friedhof Johannisandacht Pfr. i. R. Mallschützke	17:00 Uhr – Friedhof Johannisandacht Pfr. i. R. Mallschützke	
26. Juni Freitag	19:00 Uhr – St. Konrad Johanniskonzert			
28. Juni 4. S. n. Trinitatis	09:00 Uhr – Gottesdienst in der Kirche Pödelwitz 10:00 Uhr – Gottesdienst in der Stadtkirche St. Marien in Borna 10:30 Uhr – Gottesdienst in der Kirche Groitzsch 17:00 Uhr – Johannisandacht in der Kirche Gatzten			

Wir laden ein zu unseren Veranstaltungen

KINDER UND JUGEND

Konfirmandenunterricht	13. + 14.06.2026	Konfi-Wochenende	Deutzen	
Kinderkreis	24.06.2026	16:00 – 18:00 Uhr	Ramsdorf	Pfarrhaus

KIRCHENMUSIK

Kirchenchor Regis-Breitingen	freitags	17:30 Uhr	Pfarrhaus Breitingen
Kirchenchor Ramsdorf / Hohendorf	mittwochs	19:30 Uhr	Pfarrhaus Ramsdorf

GEMEINDEKREISE

Seniorenkreis Regis-Breitingen	Dienstag, 02.06.	14:30 Uhr	Altenpflegeheim	Frau V. Bergner
Frauenkreis Ramsdorf	Donnerstag, 04.06.	14:00 Uhr	Pfarrhaus Ramsdorf	Frau M. Wolf

Pfarramt: Heinrich-Pestalozzi-Straße 5, 04565 Regis-Breitingen, Telefon: 034343 - 51427, E-Mail: kg.pleisse-schnauder@evlks.de
Öffnungszeiten: montags 10:00 bis 12:00 Uhr, donnerstags 15:00 bis 17:00 Uhr

Kirchengemeindenachrichten

1. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung vom 10.08.2022 für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder

Kommune Groitzsch: für Friedhof Hohendorf,
Kommune Regis-Breitungen: für Friedhof Ramsdorf

vom 04.03.2026

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder hat in seiner Sitzung vom 04.03.2026 aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. 1983 S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung, §§ 12 Absatz 1 und 12a der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (ABl. 1995 S. A 81) in der jeweils geltenden Fassung sowie § 1 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 2 und 3 Absatz 1 der Verordnung über die amtliche Bekanntmachung des Friedhofsanzeigers der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens in elektronischer Form (Bekanntmachungsverordnung Friedhofsanzeiger) vom 29. August 2023 (ABl. 2023 S. A 184) in der jeweils gültigen Fassung folgenden 1. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

§ 1

§ 9 erhält folgende Fassung:

§ 9 Öffentliche Bekanntmachung

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle künftigen Änderungen und Nachträge hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung im vollen Wortlaut.
- (2) Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt ab 01.01.2024 im Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsanzeiger). Der Friedhofsanzeiger erscheint ausschließlich elektronisch.
- (3) Der Friedhofsanzeiger wird auf der Internetpräsenz der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens veröffentlicht und ist erreichbar unter:
www.evlks.de/friedhofsanzeiger
- (4) Der Friedhofsanzeiger wird zudem wie folgt zugänglich gemacht: Auf der Internetseite der Kirchgemeinde unter:
<https://www.kirchgemeinde-an-pleisse-und-schnauder.de>
und im Pfarramt / Friedhofsverwaltung, Heinrich-Pestalozzi-Straße 5, 04565 Regis-Breitungen. Ein Ausdruck der Friedhofsgebührenordnung in der jeweils gültigen Fassung aus dem Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens wird im Einzelfall vom Friedhofsträger zur Verfügung gestellt und übersandt. Eine Erstattung der Auslagen kann verlangt werden.

§ 2

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung des Regionalkirchenamtes Chemnitz-Leipzig am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Regis-Breitungen, den 04.03.2026

Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder

L. S.

G. Gysler
Vorsitzende/r

U. G.
Mitglied



bestätigt

Kirchenaufsichtlich genehmigt

Leipzig, den 26.03.2026

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz-Leipzig

L.S.

I.A.

Bräun
Sachbearbeiter